

TOP: 8**Beschlussvorlage**
Öffentlich :JaAmt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :BauamtDatum
30.04.2019

Drucksache-Nr.:01-33-2019

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Ortsbeirat						
Bau- und Wirtschaftsausschuss	14.05.2019					
Stadtverordnetenversammlung	16.05.2019					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 "Solarpark An der A 24" der Stadt Kremmen OT Flatow

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt

1. Dem Antrag der Solarfaktor GmbH auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 71 "Solarpark An der A 24" der Stadt Kremmen gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

2. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB nach den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen.

3. Den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....	

eingbracht durch :Bürgermeister
 Bearbeiter :Frau Susanne Tamms

.....
 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Mit Antrag vom 12.04.2019 hat die Solarfaktor GmbH (nachfolgend Vorhabenträger) bei der Stadt Kremmen gemäß § 12 Abs. 2 BauGB beantragt, ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans einzuleiten.

Der Vorhabenträger beabsichtigt für den in der Anlage 1 dargestellten Planungsraum die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage zur Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient entsprechend den gesetzlichen Anforderungen des allgemeinen Klimaschutzes mit der Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Erzeugung erneuerbarer Energien auch der Minderung des CO²-Ausstoßes und trägt so zur Mitigation (Minderung) des globalen Klimawandels bei. Der geplante Geltungsbereich befindet sich im 110 m Streifen nördlich der Bundesautobahn A 24 und ist der beigelegten flurstücksbezogenen Übersichtskarte (Anlage 1) zu entnehmen. Er umfasst Teilflächen der Flurstücke 217/3, 298 und 215 der Flur 5 in der Gemarkung Flatow.

Der Vorhabenträger verpflichtet sich im Rahmen einer bereits vorliegenden Kostenübernahmeerklärung zur Übernahme sämtlicher Planungskosten sowie zur Vorlage und Abstimmung eines Vorhaben- und Erschließungsplans mit der Stadt Kremmen gemäß § 12 Abs. 1 BauGB. Zugleich wird der Abschluss eines Durchführungsvertrages nach § 12 Abs. 1 BauGB vorbereitet. Negative finanzielle Auswirkungen sind für die Stadt damit nicht verbunden.

Die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den Regeln des BauGB durch die Verwaltung durchgeführt werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden schriftlich gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ebenfalls durch die Verwaltung oder einen beauftragten Dritten beteiligt.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert und aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.

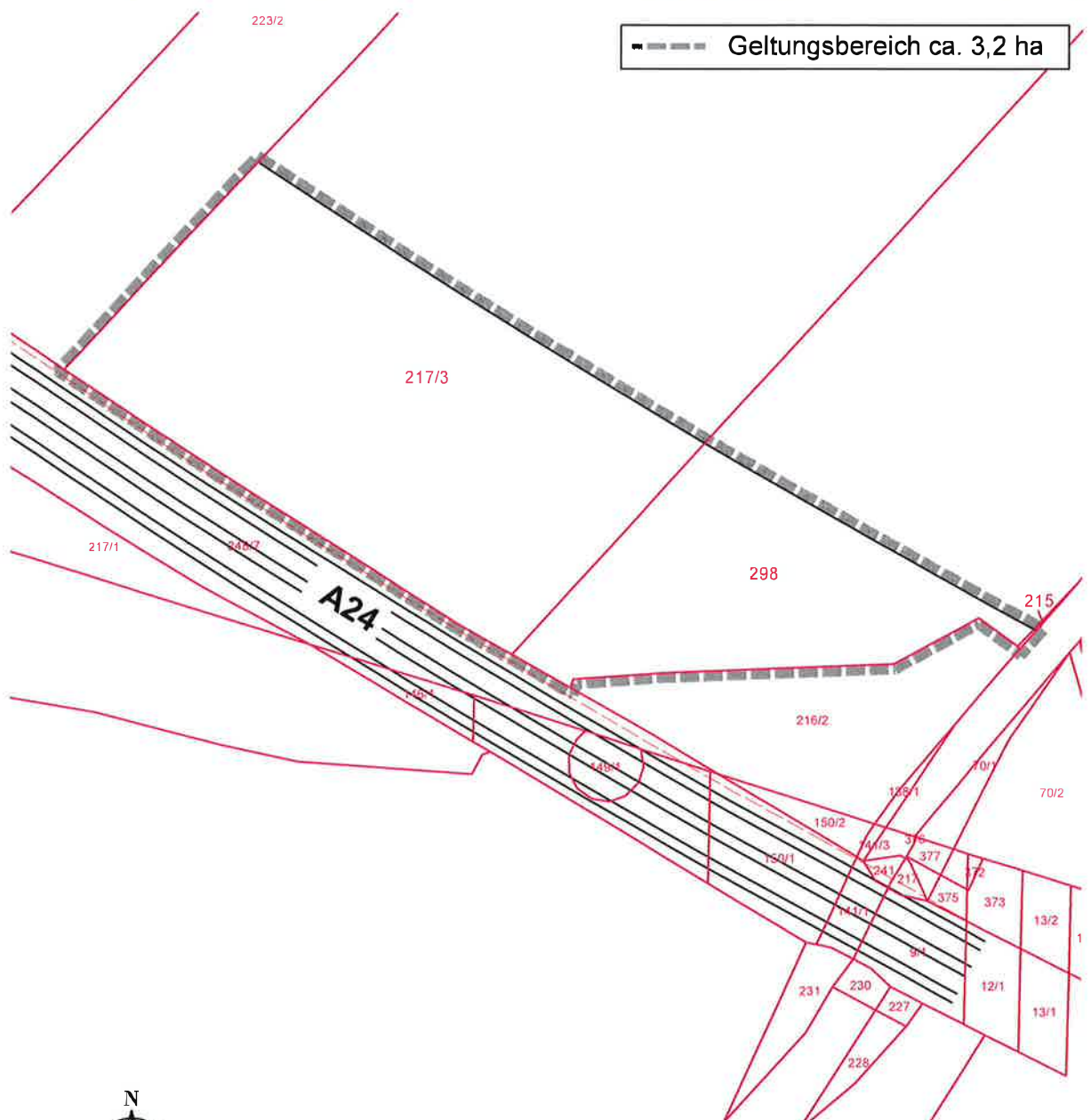
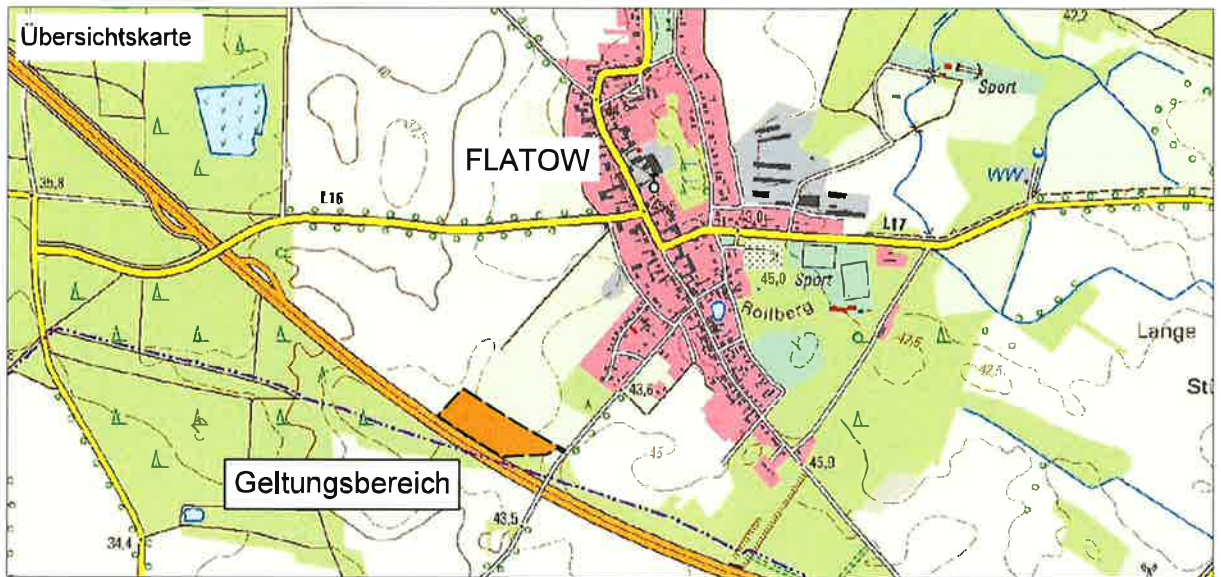
Der Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Anlage

Übersichtskarte mit Ausgrenzung des Geltungsbereiches

gez. S. Tamms

Bau- und Ordnungsamtsleiterin



vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarpark Flatow" der Stadt Kremmen
 - Ausgrenzung -

